

Krimi-Wanderung des „Geheimbund von Itzstein“

Das Crime & Wein – Event zu „Tödliches Vermächtnis“

Drei rätselhafte Todesfälle innerhalb weniger Monate beunruhigen die prominente Gesellschaft der Region. Die Opfer gehören allesamt dem Geheimbund „Von Itzstein“ an. Die Idee hinter diesem zweifelhaften Bündnis war es, sich nach dem Vorbild des „Hallgartner Kreis“ für die natürlichen und persönlichen Freiheiten Einzelner einzusetzen.

Tatsächlich stellen die Bündnispartner ihre Aktivitäten in den Dienst zum vermeintlichen Wohl der Rheingauer Kultur, in dessen Zentrum das Traditions-Weingut von Federley steht. Der Gutsherr des angesehenen Familienbetriebs aber hatte vor langer Zeit aus bis dahin ungeklärten Gründen den Freitod gewählt und es liegt nahe, dass die Mordserie in den Rheingauer Weinbergen ihren Ursprung in dem lange zurückliegenden Freitod der Winzerlegende Alexander von Federley hat.

Die Krimi-Wanderung führt an vermeintliche Tatorte und Schlüsselstellen des Romans, wo es dann jeweils einen Wein zur Probe gibt, der dort auch wächst. Begleitet wird die Probenwanderung durch Erzählungen und Lesungen ausgewählter Passagen des Rheingau-Krimis „Tödliches Vermächtnis“. Dessen Handlung ist zwar frei erfunden, zeigt aber dennoch zufällige Parallelen und Verbindungen zu tatsächlichen Personen und Geschehnissen. Deren hintergründige Erläuterungen durch den Krimi-Autor bilden den unterhaltsam-spannender Rahmen der Wanderung.

Ausgangspunkt ist das „Revoluzzer-Häuschen“ am Ortsrand von Hallgarten. Der Weg führt durch die Lagen Jungfer, Lenchen, Klosterberg, Hasensprung und Schlossberg. Sie endet schließlich im Innenhof von Schloss Vollrads.

Termin: Sa., 13. und So., 14. Juli 2024 jeweils um 14 Uhr.

Dauer: ca. 4 Stunden

Ort: Wanderung in den Höhenlagen zwischen Hallgarten und Schloss Vollrads

Teilnahmegebühr: 18 EUR VVK / 20 EUR Tageskasse

(Im Preis inbegriffen: 5 Proben-Weine, Wasser und Brötchen)

